

zurück

15 Jahre Engagement für Kinder

Kinderhaus „Eulenspiegel“ der Arbeiterwohlfahrt feiert mit einem Familienfest

Von Veronika Gareus-Kugel

Baden-Baden – Mit einem großen Sommerfest feierte am vergangenen Samstag das Kinderhaus „Eulenspiegel“ in der Balger Straße rund um die Einrichtung sein 15-jähriges Bestehen. Für viel Spielspaß bei den Kindern sorgten einige Attraktionen, wie die große Hüpfburg im unteren Bereich des Kinderhausgeländes und das Spielmobil auf dem oberen Wiesengelände.

Denn das Fest sollte kein Fest der großen Reden sein, wie Kinderhausleiterin Ulla Geuss im BT-Gespräch ausführte, sondern ein Festtag für die ganze Familie. Toben durch das große Außengelände stand somit auch im Vordergrund des Festnachmittags. Großen Anklang bei der kleinen Kinderschar fand natürlich das Kinderschminken. Reger Betrieb herrschte deshalb in dem kleinen Schminkraum, in dem sich der Nachwuchs für Kronen, Blätterranken und einiges mehr auf den Gesichtern interessierte. Auch auf dem eingerichteten Sinnesparcours war einiges los.

Ein Team der Stadtklinik



Kein Fest der großen Reden; Bei den Feierlichkeiten des Kinderhauses „Eulenspiegel“ spielt der Nachwuchs die erste Geige.

Foto: Gareus-Kugel

sorgte für das leibliche Wohl. Gestaltet wurde von den Kinderhauskindern auch das Gesangstück „Tiere des Meeres“ zur Eröffnung. Mit viel Kleister, Papier und Farbe wurde gebastelt und geklebt, um das Publikum mit in die Tiefen des Meeres zu nehmen. Auch Jim

Knopf der Lokomotivführer kam zum Gratulieren vorbei.

Rund 350 Gäste konnte Kinderhausleiterin Geuss zum Fest für die ganze Familie begrüßen. In ihrem Rückblick erinnerte Geuss an die Anfänge des Hauses, das sich in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt

seither bewegt. Eingeführt wurde unter anderem ein Qualitätsmanagementsystem.

Durchgeführt wird auch ein spezielles Sprachförderprogramm, um Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen effektiv unterstützen zu können. Durch den Zusammenschluss mit der Grundschule Balg und dem Kindergarten St. Felix kann sich das Kinderhaus Eulenspiegel nun auch „Bildungshaus 3-10“ nennen.

Rund 120 Kinder von zwei bis zwölf Jahren besuchen die Einrichtung. Selten bleibt ein Platz unbesetzt, und die Nachfrage steigt weiter, erzählt Geuss. Weiter führte sie aus: Damals war es nicht so einfach, die von der AWO beworbene Konzeption der altersgemischten Gruppen durchzusetzen – forderte doch das Vorhaben unter anderem auch eine komplett neue Kindergartenarchitektur. Neben den allgemeinen Betreuungsräumen wurden Hausaufgabenzimmer, Schlafräume und einiges mehr erforderlich. So schnell wie möglich möchte man nun mit dem Bau der in Planung befindlichen Kinderkrippe für Kinder ab einem halben Jahr (wir berichteten) beginnen.

(AWO) Baden-Baden befindet. Diese trat vor 15 Jahren mit einem völlig neuen Konzept an, das die aktuelle Diskussion um Kindertagesstätten vorwegnahm. Es war ein Blick zurück auf engagierte und erfolgreiche 15 Jahre Kinderbetreuung in Baden-Baden. Viel hat sich